

2012 – die Elfte

die MedienRegion Stuttgart

in medias res

das Thema: Buch und Verlag

Verlage aus der Region Stuttgart bedienen sich neuer Geschäftsmodelle und festigen so ihre Konkurrenzfähigkeit. Dabei spielen digitale Produkte wie Smartphone-Apps und E-Books eine zentrale Rolle.

Zum Kinderbuch „Der kleine Rabe Socke“ veröffentlicht der Esslinger Verlag eine App für iPad und iPhone und zeigt, wie neue Erzählstrategien digital umgesetzt werden können. Mit verschiedenen Lese-modi, einer Suchfunktion und einstellbarer Erzähl-geschwindigkeit werden User unterschiedlichen Alters angesprochen. Ein Intro-Video stellt die mediale Ver-bindung zum Buch, dem im September erschienen Kinofilm und der App her, www.esslinger-verlag.de. Die grünen Sprach- und Wörterbücher vom Stutt-garter Pons Verlag werden mit Hilfe einer Vielzahl von Apps für verschiedene Smartphone-Plattformen digital umgesetzt, inklusive Vokabeltrainer, Bilder-wörterbuch und Fremdsprachenrätsel. Die Vorteile liegen klar auf der Hand, die Apps können ständig aktualisiert werden und sind über Smartphone über-all griffbereit, www.pons.de. AV Edition, der Verlag



für Architektur und Design, hat mit „Plan BA. Berufliche Orientierung für Designstudierende“ sein erstes E-Book veröffentlicht. Das Buch richtet sich sowohl durch den Inhalt als auch über den Vertriebsweg klar an Schulabgänger und Studierende, www.avedition.de.

Neue Geschäftsmodelle sind zentrales Thema des Innovationslabors für Verlagsprodukte und Medien-dienstleistungen Region Stuttgart, everlab. Gerade diskutierten Verlagsvertreter mit Metaio (s. Foto) über Augmented Reality, das Thema des nächsten Workshops wird Social Media sein, verlag@region-stuttgart.de.

Matthias Ulmer
stellv. Vorsitzender
des Verleger-Aus-
schusses, Börsenverein
des dt. Buchhandels
und Geschäftsführer
Verlag Eugen Ulmer

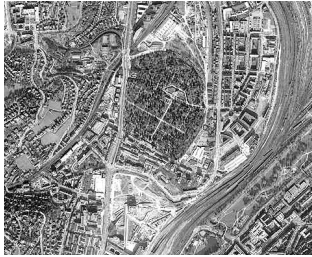


die Frage: Warum fasziniert das Arbeiten in einem Verlag heute?

„Noch ist die Situation einigermaßen normal, bald aber werden die guten Schulabgänger bei der Frage, welche berufliche Richtung sie einschlagen wollen, von vielen Seiten mit lockenden Angeboten bedrängt werden: „Kommt zu uns!“ Denn die Zahl der Schüler, der gut ausgebildeten, wird nicht zunehmen. In der Wirtschaft und insbesondere in den Verlagen wird dagegen der Bedarf an guten Leuten stetig wachsen. Das hängt zum einen mit den Wachstumsphasen des Verlagswesens zusammen: in den späten Siebzigern und den Achtziger Jahren gab es ein stetiges Wachstum der Verlagssektors. Viele neue Arbeitsplätze wurden geschaffen, neue Unternehmen gegründet. Und heute kommen diese Mitarbeiter ins Pensionsalter, werden ihre Stellen frei und müssen neu besetzt werden.

Zum anderen hängt der Bedarf an hoch qualifizierten Mitarbeitern aber mit der technischen Entwicklung der Branche zusammen. Die Digitalisierung hat die Verlage auf eine Achterbahnfahrt eingeladen. Das ging erst mühselig und ruckelnd bergauf. Einmal oben angekommen nimmt man aber Fahrt auf, und es geht in einem Höllentempo über Berg und Tal, durch enge Kurven und über Wellen, dass man mal meint, man könne fliegen, dann wieder tief in seinen Sitz gepresst wird, als ob die Knochen voller Blei wären. Gerade so geht es uns im Alltag. Laufend müssen wir unsere Konzepte in Frage stellen, müssen neue Strategie entwickeln, sehen plötzlich neue Marktchancen, beobachten, wie ein Konkurrent unvorstellbare Dinge entwickelt und bosseln heimlich an ebenso unvorstellbaren Überraschungen, deren Marktfähigkeit immer kurz bevor steht. Und während wir unsere Produkte und Strategien den digitalen Medien anpassen, fangen unsere Kunden an auf iPads zu lesen, mit Smartphones sich zu informieren, Bildschirme in die Küche zu integrieren und dort Kochrezepte hochzuladen, fordern die Bildungspolitiker das digitale kostenlose Lehrbuch und digitale Lernumgebungen an Schulen. Aus ehemals ruhigen Betrieben, bei denen an jedem Zimmer jahrzehntelang die gleiche Beschriftung stand, sind nun kreative, wimmelnde Organisationen geworden, die in zahllosen Projektgruppen in immer neuer Zusammensetzung und in hoher Eigenständigkeit das Schiff Verlag durch die Wellen steuern. Es war vermutlich noch nie so schwierig, es war aber mit Sicherheit auch noch nie so spannend, Verlagsbuchhändler zu sein.“

der Raum



Ob Film, Design oder Architektur, die Konzentration von Medienunternehmen und Kreativschaffenden im Stuttgarter Osten kann sich sehen lassen. Um die räumliche Entwicklung, Visionen und Potenziale dieses kreativen Stadtteils zu präsentieren und zu diskutieren, findet am 27. November in der Merz Akademie die Veranstaltung **Medienosten** statt, kreativ.region-stuttgart.de/medienosten.

Die Denkfabrik des Sozialunternehmens **Neue Arbeit** organisiert zusammen mit der Stiftung **Art Helps** ein Projekt, bei dem langzeitarbeitslose Jugendliche Möbel und Accessoires aus gebrauchten Europaletten entwerfen. Für die Ausstellung Mitte/Ende November wird eine Gewerbe- oder Ladenfläche in Stuttgart gesucht, in dem die Werke für ca. zwei Wochen präsentiert werden können. Angebote bitte an das Sozialunternehmen Neue Arbeit, Martin Tertelmann, mtertelmann@neue-arbeit.de

der Termin

1. bis 4. November 2012

9. Internationale Stuttgarter Stimmtage
anmelden bei www.gesprochenes-wort.de/stimmtage
der Ort: Musikhochschule, Urbanstraße 25, Stuttgart

6. November bis 1. Dezember

18. LesArt
Literaturtage in Esslingen am Neckar
www.esslingen.de

8. November 2012, um 19:30 h

9. Porsche International Student Advertising Film Award
anmelden bei www.ad-award.net
der Ort: Filmakademie, Ludwigsburg

10. November 2012

bis 7. April 2013
Otto Dix und die Neue Sachlichkeit 1920-1945
www.kunstmuseum-stuttgart.de
der Ort: Kunstmuseum, Stuttgart

12. November 2012, um 19 h

Jour Fixe Film
www.mfg.de/film
der Ort: Theater Rampe, Filderstraße 47, Stuttgart

13. November 2012, 14 bis 20 h

Mehrwert – Marktplatz für Mittelstand und Kreative
s. WRS-Kreativwirtschaft

15. November bis 9. Dezember

62. Stuttgarter Buchwochen
s. der Tipp

15. bis 17. November 2012

„Face to Face“
Konferenz für Wirtschaft, Design und Kommunikation
www.face-to-face.eu
der Ort: Film- und Medienzentrum, Königsallee 43, Ludwigsburg

19. November 2012, 18 bis 21 h

„Selbstständige Arbeit in der Medienbranche“ mit Reinhold Dienes, Bundesverband Produktion, u.a.
film.region-stuttgart.de, 15 €
der Ort: Literaturhaus, Breitscheidstraße 4, Stuttgart

21. November 2012, um 19:30 h

Medienforum Göppingen
anmelden bei www.medienforum-gp.de
der Ort: IGZ im Stauferpark, Steinbeisstraße 12, Göppingen

25. November 2012, um 11 h

Focus Open 2012
Finissage mit Verleihung des Publikumspreises
www.design-center.de
der Ort: Werkzentrum Weststadt, Rheinlandstraße 8, Ludwigsburg

27. November 2012, um 19 h

Stuttgarter Medienosten
s. der Raum

28. November 2012

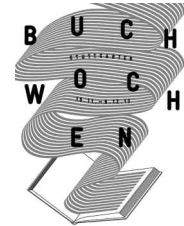
6. Mediensymposium
www.dhbw-stuttgart.de/zmm
der Ort: Rathaus, Stuttgart

30. November bis 2. Dezember

17. Filmschau Baden-Württemberg
www.filmschaubw.de
der Ort: Metropol-Kino, Bolzstraße 10, Stuttgart

der Tipp

Zu den **62. Stuttgarter Buchwochen** locken mehr als 25.000 Bücher aus ca. 350 Verlagen ins Haus der Wirtschaft. Vom 15. November bis 9. Dezember präsentieren Börsenverein des Deutschen Buchhandels und Ministerium für Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg das Gastland Schweiz und das Schwerpunktthema „Genussvoll leben“. Ein Käsetasting (20.11.) oder die Weinverkostung „Stuttgarts beste Weine“ (25.11.), natürlich gepaart mit Lesungen, versprechen „eine Symbiose aus



Lesen- und Lebensgenuss“. Liebhaber spannender Krimiunterhaltung kommen einmal mehr bei „Stuttgarts Langer Kriminacht“ (1.12.) um ihren Schlaf. Zu sehen sind außerdem mehr als 1.000 neue Kalender und die Schau „Deutscher Fotobuchpreis 2013“. Die Ausstellung „Büchermenschen in Baden und Württemberg“ präsentiert Aufnahmen aus dem Kalender sowie Cartoons des Zeichners Mordillo anlässlich seines 80. Geburtstags.
www.buchwochen.de



der Freiraum: Faszination Buch

Einen Career Walk auf der Frankfurter Buchmesse organisierte die WRS, 23 Studenten informierten sich bei fünf Verlagen aus der Region Stuttgart. Geschäftsführerin Stephanie Mair-Huydts von MairDumont und Verantwortliche von Deutscher Apotheker Verlag, Ernst Klett Verlag, Franckh-Kosmos und Hatje Cantz Verlag gaben Einblicke in Berufsalltag und Einstiegsmöglichkeiten in die Verlagswelt. Außer Gesprächen um die berufliche Zukunft war auf der Frankfurter Buchmesse viel zu entdecken: MairDumont vermarktet sein neues, multithematisches und kostenloses Online-Reisemagazin von Marco Polo, www.mairdumont.com. Klett-Cotta verkündet den Kinostart des kleinen Hobbits im Dezember, www.klett-cotta.de. AV Edition verlegt das Messedesign Jahrbuch 2012/2013 mit den neuen

Herausgebern Rainer Häupl, Sabine Marinescu und Janina Poesch von der Zeitschrift Plot, www.avedition.de. Als „Bester Arbeitgeber der Buchbranche“ wurde auf der Frankfurter Buchmesse der Thienemann Verlag von „Buch Karriere. Dein Platz in der Buchbranche“ ausgezeichnet. Der Verlag feiert zudem den 50. Geburtstag des Kinderbuchklassikers „Der Räuber Hotzenplotz“, erstmals mit von Mathias Weber kolorierten Illustrationen von F. J. Tripp, www.thienemann.de. Felix Mertikat und Benjamin Schreuder, die Zeichner von „Steam Noir, das Kupferherz“ (Cross Cult Verlag) wurden mit dem Sondermann-Preis ausgezeichnet. Der Ludwigsburger Verlag hat außerdem mit einer umfassenden Neuausgabe von Ian Flemings James-Bond-Romanen begonnen. Die von Anika Klüver und Stephanie Pannen neu übersetzten Bücher erscheinen erstmals ungekürzt auf Deutsch, www.cross-cult.de. Seit 25 Jahren realisiert Arnoldsche Art Publishers aufwändige Buchprojekte zu Schmuck, außereuropäischer Kunst und Fotografie, www.arnoldsche.com. „Der kleine Rabe Socke. Das Buch zum Film“ vom Esslinger Verlag belegt derzeit Platz 5 der Deutscher Spiegel-Bestsellerliste, Kinderbuch. Der Verlag feiert den zweiten Äffle-und-Pferdle-Band „Mir können alles, auch Schwäbisch“ und den Jubiläumsband der beliebtesten Märchen der Brüder Grimm, www.esslinger-verlag.de. Fazit nach einem langen Tag: schön, dass in der heutigen digitalen Welt das physische Buch nicht an Wert zu verlieren scheint.

die Aktiven

Den Spitzenpreis für ein herausragendes Jahresfilmprogramm von MFG Filmförderung Baden-Württemberg verdienen das **Atelier am Bollwerk** und das **Delphi** in Stuttgart. www.arthaus-kino.de

Atelier Brückner erfolgreich: Focus Open in Gold für das Besucherzentrum des Europäischen Parlaments in Brüssel, Silber für Textilwerk Bocholt und die Dauer Ausstellung im Deutschen Film-museum. www.atelier-brueckner.com

Nils Bäumer, Inhaber der Agentur Synapsensprung, entwickelte Kreativität41, die erste deutsche App zur Nutzung von Kreativitätstechniken als Hilfsmittel zur Ideenfindung. www.synapsensprung.de



Der Stuttgarter Schriftsteller **Beqë Cufaj** erhält für seinen aktuellen Roman „projekt@party“ den Preis des Wirtschaftsclubs im Literaturhaus Stuttgart. www.literaturhaus-stuttgart.de

Die Aufzeichnungen von **Kunststoff** zur Fernsicht-Reihe mit Hartmut Esslinger und Jan Knippers sind online bei kreativ.region-stuttgart.de. www.kunststoff-die-filmmacher.de

Die Stuttgarter Agentur **Loup** hat den Wettbewerb zur Namensänderung des Neubauprojektes am Killesberg Forum K, jetzt Killesberghöhe, gewonnen. www.loup.de

Mit der Staufermedaille in Gold dankt das Land Baden-Württemberg der Stuttgarter Ballettlegende **Egon Madsen** für seine besonderen Verdienste. www.stuttgarter-ballett.de



Weltweit bester Kochbuchverlag des Jahres ist der Stuttgarter **Matthaes Verlag**, so ausgezeichnet auf der Kochbuchmesse Paris Cookbook Fair. www.matthaes.de

Für den Imagefilm „Baden Württemberg, ein besonderes Land“ gewinnt **Florian Rederer**, Schokolade TV, den ersten Preis des Deutschen Wirtschaftsfilmpreises in der Kategorie „Filme aus der Wirtschaft“. www.schokolade.tv



WRS-Kreativwirtschaft



Am 27. November treffen sich Kreative und Interessierte in der Merz Akademie zum **Stuttgarter Medienosten** (s. der Raum). kreativ.region-stuttgart.de/medienosten

Nach der erfolgreichen Premiere im letzten Jahr folgt am 13. November die zweite Informations- und Matchingveranstaltung **Mehrwert** mit den Themen-

schwerpunkten „Corporate Design“ und „Public Relations“. Ziel der von den Wirtschaftsförderungen der Region und der Landeshauptstadt Stuttgart ausgerichteten Veranstaltung ist eine stärkere Vernetzung zwischen kreativen Dienstleistern und den Abnehmern innovativer Produkte und Services. Zu den teilnehmenden Agenturen gehören Ansel und Möllers, Joussem Karliczek, Oha Communication und Roman Klis Design. kreativ.region-stuttgart.de/mehrwert

kreativ.region-stuttgart.de

die Chance

Die **Festo Challenge: Principle to Product** ist ein Ideenwettbewerb zum Bewegungsprinzip der Inversion und dessen funktionaler Anwendung im industriellen Umfeld. www.german-design-council.de (7.12.)

Der Graphische Klub Stuttgart u.a. suchen für den **Gregor International Calendar Award** die kreativsten und am besten gestalteten Kalender der Welt. www.gregor-calendar-award.com (7.12.)

Der **LFK-Medienpreis** wird von der Landesanstalt für Kommunikation jährlich für herausragende Radio- und Fernsehbeiträge aus Baden-Württemberg verliehen. www.lfk-medienpreis.de (3.12.)

Für den **Stuttgarter Tanz- und Theaterpreis 2013** können sich freie professionelle Gruppen aus Baden-Württemberg mit Produktionen aus den Jahren 2011 und 2012 bewerben. www.theaterhaus.com (1.12.)

Film Commission Region Stuttgart

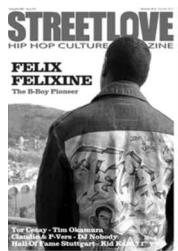


Wie kommt eigentlich der Ton in den Film? Wie klingt der Sound von heute und welche Anforderungen werden an heutige Audio-Dienstleister in der Film- und Medienbranche gestellt? Das beantworten die Brüder Alexander und Raymond Gress in ihrem **Tonstudio Gress** beim **Werkstattgespräch** am 30. November. Die kreativen, international tätigen Sounddesigner für die Film- und Medienindustrie sind spezialisiert auf Filmtone für Werbung, Kino- und TV-Produktionen und bieten gleichzeitig Klanginstallationen und Tonkonzeptionen für Museen, Ausstellungen und Events. Mit Werkstattgesprächen ermöglicht die Film Commission Region Stuttgart regelmäßig, diesmal begleitet zur Filmschau Baden-Württemberg, einen Blick hinter die Kulissen der regionalen Filmwirtschaft. www.tonstudio-gress.de, anmelden bei film@region-stuttgart.de

film.region-stuttgart.de

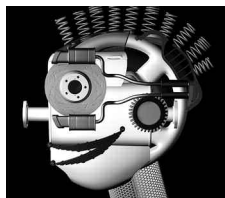
Popbüro Region Stuttgart

Seit 2011 gibt es ein neues ambitioniertes Musikmagazin aus Stuttgart. **Streetlove**, das Hip-Hop-Magazin, das vom Stuttgarter Tobias Wünn in Eigenregie veröffentlicht wird, beschränkt sich nicht auf Musik. Auch die weiteren wichtigen Bestandteile der Hip-Hop-Kultur wie Breakdance, Djing und Graffiti werden im Magazin beleuchtet. Dabei liegt der Fokus stark auf der regionalen Hip-Hop-Szene. Während das neue Stuttgarter Vorzeigehip-Hop-Label **Chimperator** neuerdings in andere Musikrichtungen expandiert und mit Cro mittlerweile sogar die Hanns-Martin-Schleyer-Halle ausverkauft, liegen Wünn eher die talentierten Rapper aus dem Untergrund am Herzen. Und davon gibt es in der Region genug. Das Konzept, die Untergrundkultur in den Mittelpunkt zu rücken, ist gefragt. Das Magazin gibt es im Onlineshop oder auf Hip-Hop-Events zu kaufen. www.streetlove-magazine.com



popbuero.region-stuttgart.de

die Anderen



Auch **Illustratoren** nutzen die Frankfurter Buchmesse, um ihre Kontakte mit Verlagen zu pflegen. Vertreten werden sie dort u.a. von Filu. Mit eigenem Messestand hilft die Plattform Illustratoren und Fotografen, sich besser und effektiver zu vermarkten und direkte Kontakte zu Verlagen und Agenturen zu knüpfen. Die Arbeiten von ca. 500 Künstlern werden auf den Buchmessen in Frankfurt, Leipzig und Bologna, auf Sonderveranstaltungen wie der Paperworld sowie im Internet präsentiert, www.filu-archiv.de. Der Berufsverband für Illustratoren aus den Bereichen Verlag, Werbung, Film und Kunst setzt sich in Gesprächen mit Auftraggebern und Partnern, auf Messen als Vermittler und Korrektiv für die Interessen von Illustratoren ein, www.illustratoren-organisation.de. Illustratoren aus der Region Stuttgart wie z.B. Dekelver (s. Foto) oder Peter Kreuselberg machen im Verzeichnis der Kreativdienstleister auf sich aufmerksam, kreativ.region-stuttgart.de.

der Schluss

„Grundsätzlich ist nicht mehr zu leugnen, dass sich das gesellschaftspolitische Zukunftslabor dieser Republik in Stuttgart befindet, mit seinen Bürgern, die den Wunsch nach Bewahrung mit dem Willen zu Veränderung verknüpfen wie derzeit niemand sonst.“

Peter Unfried, taz.de vom 21. Oktober 2012

Impressum

Wirtschaftsförderung
Region Stuttgart GmbH (WRS)

Friedrichstraße 10
70174 Stuttgart
Telefon 0711-2 28 35-16
Telefax 0711-2 28 35-55

Geschäftsführer
Dr. Walter Rogg
Verantwortlich
Bettina Klett und Sabine Cornils
Geschäftsbereich
Kreativwirtschaft

in-medias-res@region-stuttgart.de
kreativ.region-stuttgart.de

14. Jahrgang



Wirtschaftsförderung
Region Stuttgart